EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

FC Hoher Westerwald Niederroßbach

Samstag, 12.8.2023 - 16:00 Uhr

TuS Kirchberg

Samstag, 26.8.2023 - 16:00 Uhr

Malerwerkstatt
Andreas Hess
Hohlstraße 18 · 56427 Siershahn · Tel.: 02623-5699
info@malerwerkstatt-hess.de · www.malerwerkstatt-hess.de
CREATIVE GESTALTUNG

PK MASSIVHAUS GmbH

KOMPETENZ I SICHERHEIT I QUALITÄT

Koblenzer Straße 21 | 56412 Nentershausen

06485 21799-0

info@b12mlwy.myraidbox.de

www.pkmassivhaus.de

PK IMMOWELT.de

VERKAUF I VERMITTLUNG I VERMIETUNG

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

nun ist es also wieder so weit: Nach vierjähriger Zugehörigkeit zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar spielt unsere erste Mannschaft mit dem heutigen Spieltag gegen den FC Hoher Westerwald Niederroßbach wieder eine Klasse tiefer im Verbandsoberhaus – der Rheinlandliga.

Bevor wir auf die neue Saison schauen, wollen wir aber noch mal auf die alte Spielzeit zurückblicken. Ein Fußballjahr mit der ein oder anderen Höhe, aber vor allem auch mit vielen Tiefen. Tiefen, die über das Sportliche hinaus gingen. Denn mit Hans-Werner Reifenscheidt, Michael Hölzenbein und Klaus Lotz musste die Eisbären-Familie in den vergangenen Monaten Abschied von drei wichtigen Personen abseits des Platzes nehmen. Die Verluste dieser drei wichtigen Personen, die für immer mit den Eisbachtaler Sportfreunden in Verbindung stehen werden, schmerzen sehr. Zum Abschied bleibt an dieser Stelle von der Eisbären-Familie noch ein letzter Gruß: Ruhet in Frieden und Danke für Alles!

Sportlich gesehen war das vergangene Spieljahr sicherlich eines zum Vergessen. Vom Pokalaus im Rheinlandpokal-Achtelfinale beim Bezirksligisten TuS Burgschwalbach, über einen letzten Platz in der Hauptrunden-Staffel, dem Rücktritt unseres langjährigen Trainerduos Marco Reifenscheidt und Paul Lauer, bis hin zum feststehenden Abstieg unter Interimscoach Metin Kilic. Trotzdem bedanken sich unsere Eisbären bei Marco, Paul, Metin, allen verabschiedeten Spielern und bei euch Fans. Eure Unterstützung war wahrlich trotz all der Negativerlebnisse immer zu spüren.

Nun aber der Blick in die Zukunft: Unsere erste Mannschaft hat sich im Laufe des Sommers ein wenig verändert – ganz unbekannt dürften viele Gesichter aber nicht sein. Da wäre zum einen Thorsten Wörsdörfer, der 21 Jahre nach seinem Abschied als Spielertrainer bei den Eisbären auf die Trainerbank zurückkehrt. Oder Stefan Nink, der das Team hinter dem Team verstärkt und ebenfalls nach langer Zeit wieder zurück ist.

Zum anderen sind da auf Spielerseite externe Neuzugänge, die ihre Wurzeln in unserem Verein haben (Gianluca Cicatelli, Finn Müller und Nils Wettengl). Hinzu rücken in Felix Koch, Devran Erol, Jonas Kahles, Michel Davud und Laurenz Jagos fünf Spieler aus der eigenen U-19 mit ordentlich Rückenwind in die Seniorenmannschaft auf.

Sie waren nämlich entscheidend bei zwei der anfangs angesprochenen Höhen innerhalb des Vereins beteiligt. Die U-19, trainiert von Alexander Schraut, gewann das Double aus Rheinlandmeisterschaft und Rheinlandpokal und sicherte sich somit auch den Einzug in die DFB-Pokal-Hauptrunde. Es wird also schon früh in dieser Spielzeit, am 2. September, einen Höhepunkt in Nentershausen zu sehen geben, wenn die Schraut-Elf auf dem Rasenplatz um 12 Uhr auf den A-Junioren-Bundesligisten Fortuna Düsseldorf trifft.

Eine neue Liga, ein neuer Trainer, neue Spieler – Veränderungen gab es viele rund um unsere erste Mannschaft. Umso schöner, dass wir heute wieder einige bekannte Gesichter in euch Fans zu sehen bekommen. Unterstützt unsere Sportfreunde – von der ersten Mannschaft, über die A-Jugend bis hinunter zu den unteren Jugenden – in dieser Spielzeit weiterhin so, wie wir es über all die Jahre gewohnt sind. Bei möglichen Tiefen, aber hoffentlich größtenteils bei den anstehenden Höhen.

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf
Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Wörsis Rückkehr zur „alten Liebe“

So schätzt Thorsten Wörsdörfer die Lage zum Saisonstart in der Rheinlandliga ein

Hat seit 1. Juli wieder das Sagen bei der ersten Mannschaft der Eisbachtaler: Thorsten Wörsdörfer.

21 Jahre ist es her, dass Thorsten Wörsdörfer als Spielertrainer die Geschicke bei den Sportfreunden Eisbachtal, damals noch in der Fußball-Oberliga Südwest, leitete. Nun ist der 55-Jährige seit wenigen Wochen zurück im Eisbachtalstadion und hat dieses Mal eine Liga tiefer, in der Rheinlandliga, als Trainer das Sagen bei den Eisbären.

Wer Wörsdörfer dieser Tage auf und am Sportplatz erlebt, merkt, dass der gebürtige Langenhahner mit voller Elan die neue Aufgabe bei seiner „alten Liebe“ angetreten hat. Dabei macht es ihm sein neues Team auch leicht, wie er selbst sagt. „Die Junge Truppe macht viel Spaß“, findet der Ex-Profi. Und auch bei so manchem Spieler, dessen Alter eher in Richtung 30 tendiert, hat Thorsten Wörsdörfer zuletzt die Hoffnung gewinnen können, „dass sie noch

einmal den zweiten Frühling kriegen könnten." Die bisher absolvierten Trainingseinheiten, das dreitägige Trainingslager in Westerburg und die Testspiele bewertet der neue Eisbären-Trainer überwiegend positiv. Und auch der souveräne Erfolg 8:1 (3:0)-Erfolg im Rheinlandpokal bei Bezirksligist SG Bogel/Reitzenhain/Bornich war sehr zur Freude Wörsdörfers: „Wir haben uns sehr gut präsentiert und das war ein guter Schritt nach der Saisonvorbereitung."

Hinter den Eisbären steckt ein kleiner Umbruch, bei dem der Kader bewusst etwas reduziert wurde: Neun Spieler haben den Verein verlassen, demgegenüber stehen sieben Neuzugänge - weitere nicht ausgeschlossen, wie Eisbachtals Trainer klarstellt: „Wir werden auch Augen und Ohren offen halten, ob noch ein Spieler auf dem Markt ist, der zu uns passt." Insgesamt will Thorsten Wörsdörfer Hoffnungen, dass den Eisbachtalern der prompte Wiederaufstieg in die fünftklassige Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar gelingt, daher nicht unbedingt schüren: „Es muss sich erst einmal alles finden. Das Maß der Eigenmotivation der Jungs und die Dinge, die wir zusammen erarbeitet haben, machen bisher viel Spaß. Wir müssen aber auch die Negativerlebnisse aus dem letzten Jahr erst noch aus den Spielern bekommen und eine neue Dynamik erzeugen."

Mit dazu beitragen sollen die sieben Neuen, die für einen sehr ausgeglichenen Kader sorgen. Gleich fünf Neuzugänge gehörten in der Vorsaison der erfolgreichen A-Jugend an, die das Double aus Rheinlandmeisterschaft und -pokalsieg schaffte. Im Tor bekommen die Sportfreunde aus der eigenen Jugend mit Felix Koch einen Keeper mit Gardemaß hinzu. „Er ist ein Riesentalent, dass unter anderem in unserem Verein und im Nachwuchsleistungszentrum von Darmstadt 98 eine sehr gute Ausbildung genossen hat", findet sein neuer Trainer. Wörsdörfer spricht bei dem 1,94-Meter-Keeper von einem „richtigen Konkurrenten auf ganz hohem Niveau" für den letztjährigen Stammkeeper Niklas Kremer.

Defensivmann Laurenz Jagos schätzt der Eisbären-Coach unterdessen als „körperliche Urgewalt, die sehr beweglich und dynamisch ist" ein. Devran Erol (Außenverteidiger oder Sechser) und Michel Davud (linke Außenbahn) machen ebenso „beide einen sehr guten Eindruck von der Grundeinstellung her. Sie sind ehrgeizig, diszipliniert

Seine Spieler mitnehmen, dass will Thorsten Wörsdörfer (links), der in dieser Szene mit Michel Davud (rechts) abklatscht.

und lernbereit", lobt ihr neuer Trainer die ehemaligen U19-Kicker. Hinzu kommt als Nummer fünf Jonas Kahles für die Offensive, der Thorsten Wörsdörfer bisher positiv überrascht hat: „Jonas Kahles ist sehr agil, beweglich und abschlussstark, auch wenn man das im ersten Moment nicht von ihm denken mag. Außerdem weiß er sich zu wehren." Insgesamt will der Sportfreunde-Trainer den fünf Kickern, die aus der U19 aufgerückt sind, eine faire Chance gewähren: „Die Jungen müssen sich Zeit und Geduld nehmen. Die gebe ich ihnen auch."

Bei den beiden anderen Neuzugängen, die aus ihrer Jugendzeit bereits Eisbachtaler Stallgeruch haben, erhofft sich Thorsten Wörsdörfer unterdessen prompte Verstärkungen. Finn Müller, der aus der Regionalliga von der zweiten Mannschaft von Mainz 05 nach Nentershausen gewechselt ist, und Gianluca Cicatelli, der von Hessenligist TuS Dietkirchen kommt, bezeichnet Eisbachtals Trainer als „Glücksgriffe". „Finn Müller muss sich sicher umstellen, denn er war Profi zuletzt in Mainz. Da erwarte ich, dass er auf seiner Position in der Abwehr Vorbild für

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

die Mannschaft ist und auch lautstark die Mannschaft mit lenken wird", fordert Wörsdörfer vom gebürtigen Nomborner. Bei Gianluca Cicatelli schätzt er unterdessen die Erfahrung des Nentershäusers: „Er hat in Dietkirchen letztes Jahr sehr viel Spielzeit bekommen und ist ein großes Talent auf der linken Defensivposition, wo er sich unter anderem mit Gabriel Jost und Lennard Plum um einen Platz in der ersten Elf duellieren wird." Cicatelli wird den Eisbären allerdings zum Saisonstart fehlen: Nach seiner roten Karte im Relegationshalbfinale um die Hessenliga, wurde der 21-Jährige aus Nentershausen für insgesamt vier Pflichtspiele gesperrt. Daher musste er bereits in der ersten Rheinlandpokal-Runde zuschauen und ist auch in den beiden Rheinlandliga-Spielen zuhause gegen Niederroßbach und in Andernach noch nicht spielberechtigt.

Mit Blick auf die neue Liga, in der Thorsten Wörsdörfer zuletzt bereits als Trainer der SG Hoher Westerwald, Erfahrungen sammeln konnte, kann der 55-Jährige keinen klaren Favoriten ausmachen. „In der Liga gibt es eine große Ausgeglichenheit", findet er. Neben den vier Oberligaabsteiger (Ahrweiler, Kirchberg, Mülheim-Kärlich und Eisbachtal), die in der neuen Saison in der Rheinlandliga spielen, hat der Eisbären-Coach aber auch Teams wie die SG Hochwald, den VfB Wissen um Wörsdörfers ehemaligen Mitspieler Thomas Kahler als Trainer oder aber den finanzstarken Aufsteiger Rot-Weiß Wittlich auf der Rechnung. „Es ist die Frage, wie die Mannschaften in die Saison hereinkommen. Die ersten fünf Spiele werden entscheidend sein", mutmaßt Thorsten Wörsdörfer.

Um in der Rheinlandliga zu bestehen, braucht es vor allen Dingen wieder Grundtugenden, die die Eisbachtaler in früheren Jahren einmal ausgezeichnet haben, wie ihr neuer Trainer findet: „ Wir müssen wieder bissige Eisbären bekommen, die auch mit Rückschlägen gut umgehen können. Wir werden die Liga erst wieder annehmen müssen. Mit Hacke, Spitze eins, zwei, drei werden wir nicht weit kommen undmüssen die Zweikämpfe in der Rheinlandliga wieder annehmen." Dass sein Team das schafft, davon ist Wörsdörfer überzeugt, wenn er sich das Grundgerüst seiner Elf betrachtet: „Das nach einem richtigen scheiß Jahr so viele Spieler bleiben, zeigt, was sie für ein Herzblut für die Mannschaft und den Verein haben, was eine sehr gute Basis ist." Herzblut, dass dieser Tage auch beim Neu-Trainer der Sportfreunde durchweg zu erkennen ist.

HolzLand® Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Kantersieg im Rheinlandpokal

Wörsdörfer-Elf feiert gelungenen Pflichtspielauftakt

Neuzugang Finn Müller (rechts) und Jonah Arnolds (links) konnten sich über einen gelungenen Auftritt in Bogel freuen.

Es war ein Pflichtspielstart nach Maß in die Saison 2023/2024: Im Fußball-Rheinlandpokal haben die Eisbachtaler Sportfreunde keinen Zweifel daran gelassen, wie ernst sie den Verbandspokal nehmen. In Runde eins gewannen die Eisbären mit 8:1 (3:0) beim Bezirksliga-Aufsteiger SG Bogel/Reitzenhain/Bornich.

„Das Ergebnis spricht Bände und spiegelt auch den Spielverlauf wieder. Die Jungs haben von Anfang gut und konzentriert gearbeitet", lobte Eisbären-Trainer Thorsten Wörsdörfer nach der Partie. Max Olbrich per Foulelfmeter (2.), Lukas Reitz (11.) und Jonah Arnolds (13.) sorgten mit ihren Treffern bereits früh für klare Verhältnisse.

Nach einer längeren Durststrecke legte dann Lennard Plum nach der Halbzeit nach (47.), ehe die Gastgeber vor 305 zahlenden Zuschauern zum Ehrentreffer durch Jannik Schmidt per Elfmeter kamen (50.). Hiernach übernahmen die Eisbären Wiede komplett die Kontrolle über die Partie und erzielten mit ansehnlichem Kombinationsfußball noch vier weitere Treffer durch Moritz Hannappel (55.), Jonah Arnolds (65.), Tom Trabusch (71.) und Steffen Decker (80.).

„Wir haben uns sehr gut präsentiert und das war ein guter Schritt nach der Saisonvorbereitung", freute sich Thorsten Wörsdörfer über das Schützenfest seiner Elf.

Statistik

SG Bogel: Friesenhahn – Maus, Dillenberger, Schaab-Lorch (84. Balzer), Breithaupt, Baier (69. Henseleit), Beilstein (60. Maus), Funk, Schmidt, Frank, Zimmermann (69. Müller)

SF Eisbachtal: Kremer – Trabusch, Jost, Müller (55. Jagos), Brühl, Olbrich, Plum (69. Plum), Wettengl (69. Erol), Reitz, Hannappel (76. Davud), Arnolds (69. Decker)

Schiedsrichter: Lukas Heep (Feldkirchen)

Zuschauer: 305

Tore: 0:1 Max Olbrich (2., FE), 0:2 Lukas Reitz (11.), 0:3 Jonah Arnolds (13.), 0:4 Lennard Plum (47.), 1:4 Jannik Schmidt (50.), 1:5 Moritz Hannappel (55.), 1:6, Jonah Arnolds (65.), 1:7 Tom Trabusch (71.), 1:8 Steffen Decker (80.)

Malerwerkstatt
Andreas Hess

CREATIVE HA GESTALTUNG

German Business Awards 2020
Malerwerkstatt Andreas Hess
Bester Maler Rheinland-Pfalz

TOP Malermeister Deutschland

Maler- und Lackierer Innung des Westerwaldkreises

Hess

Paarfoto: Powerpoor Alexandra & Andreas Hess (Kai Müller)

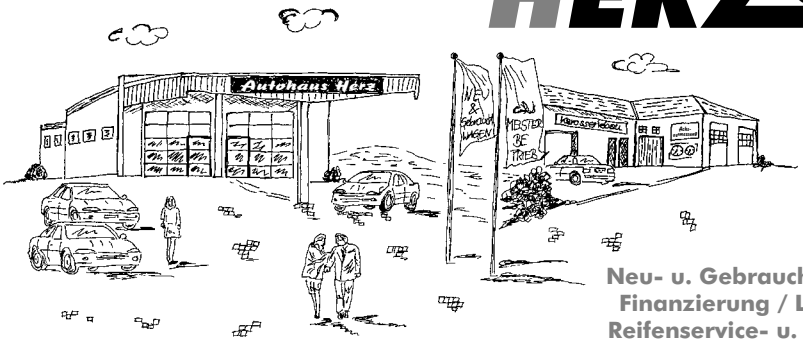
- Maler- und Lackierarbeiten • Fassadengestaltung
- Bodenbeläge & Bodenbelagsarbeiten
- kreative & moderne Techniken

Hohlstraße 18 · 56427 Siershahn · Tel.: 02623-5699
info@malerwerkstatt-hess.de · www.malerwerkstatt-hess.de

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG

Autohaus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen

Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

Stillger ziert Brust der Senioren und U19 – Capelli Sport neuer Vereinsausrüster

Neue Saison bringt abseits des Platzes Veränderungen mit sich

Markus „Max" Stillger (3. von links) übergab im Beisein von Vorstand Uwe Quirmbach (2. von links) und Trainer Thorsten Wörsdörfer (rechts) die neuen Capelli Trikots an (von links) Torwart Niklas Kremer und Torwarttrainer sowie Area Sales Manager von Capelli Sport, Luca Beck.

Die neue Saison bringt nicht nur bei den Spielern und im Trainerteam der ersten Mannschaft Veränderungen mit sich: Auch auf der Brust des Rheinlandliga-Teams und in der Ausstattung des Vereins hat sich Einiges getan.

Mit Beginn der Saison 2023/2024 prangt nun mehr die Werbung des Fonds „Max Global" der Limburger Unternehmensberatung MB Fund Advisory auf den Trikots der ersten Mannschaft und der U19. Hinter dem Unternehmen verbirgt sich ein treuer Wegbegleiter der Eisbären: Mar-

Die neuen Heim- (rechts) und Auswärtstrikots (links) der Feldspieler der ersten Mannschaft für die Rheinlandligasaison 2023/2024.

kus „Max“ Stillger ist der neue Trikotsponsor der beiden Teams. „Max Stillger ist bereits seit mehreren Jahren Sponsor der Eisbären. Mit seinem Trikotsponsoring bei unserer Seniorenmannschaft intensivieren wir nun diese Partnerschaft noch einmal, wofür wir ihm sehr dankbar sind“, erklärt Uwe Quirmbach vom geschäftsführenden Vorstand der Sportfreunde.

Stillger, der selbst das Eisbachtal-Trikot in der Jugend getragen hat, freut sich, dass sein Fonds samt Unternehmen nunmehr auf der Brust des Westerwälder Traditionsvereins zu sehen ist: „Die Eisbären stehen seit Jahren für eine herausragende Jugendarbeit in der Region, die auch im Seniorenbereich immer wieder ihre Früchte trägt. Diesen Weg möchte ich mit dem Trikotsponsoring nunmehr noch intensiver unterstützen.“

Max Stillger löst mit Max Global den bisherigen Trikotsponsor Sport Hesse aus Ruppach-Goldhausen aus, der bis zum Sommer auch Ausstatter des Vereins war. „Wir sind Christoph Hesse und seinem Team für die jahrelange, intensive Partnerschaft sehr dankbar und wünschen dem Team von Sport Hesse für die Zukunft alles Gute“, erklärt Uwe Quirmbach.

Seit 1. Juli werden die Eisbachtaler nunmehr von Capelli Sport ausgestattet. Der Kontakt zum US-amerikanischen Sportartikelhersteller ist über den Torwarttrainer der ersten Mannschaft, Luca Beck, zustandegekommen, der dort als Area Sales Manager arbeitet. „Die kurzen Wege zu Luca und die individuelle Betreuung helfen uns in der Abwicklung zukünftig sicherlich enorm. Deshalb haben wir uns unter anderem für Capelli Sport als neuen Ausrüster des Vereins entschieden“, sagt Vorstandsmitglied Uwe Quirmbach. Sukzessive sollen alle Mannschaften der Eisbachtaler zukünftig in den Textilien von Capelli Sport auflaufen.

Die erste Mannschaft bekam die neuen Trikots im Trainingslager von Sponsor Markus „Max“ Stillger überreicht.

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

Unser Herz gehört der Region!

Darum handeln wir verantwortlich und unterstützen soziale Projekte, Sport und Kultur.

www.evm.de

NISSAN
Innovation that excites

SEHEN NICHT NUR GUT AUS – FAHREN SICH AUCH SO!

NISSAN MICRA **DER NEUE NISSAN JUKE** **NISSAN QASHQAI**

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR IHRER PERSÖNLICHEN PROBEFAHRT!

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

AUTOHAUS WAGNER GmbH
Seit über 40 Jahren
einfach gut

Im Hahn • 56237 Nauort • Tel.: 0 26 01/94 08-0
www.nissan-autohaus-wagner.de
info@nissan-autohaus-wagner.de

Die

Zahnärzte

Hundsangen

Dr. Susanne Friedrich | Dr. Johannes Schmidt | Dr. Teresa Simon
Dieselstraße 5 . 56414 Hundsangen . Telefon 0 64 35 - 13 19
info@zahnaerzte-hundsangen.de . www.zahnaerzte-hundsangen.de

Ein Eisbären-Retter lebt nicht mehr

Hans-Werner Reifenscheidt ist tot

Kurz nach der Jahrtausendwende standen die Sportfreunde Eisbachtal kurz vor der Insolvenz. Dass die Eisbachtaler fast 20 Jahre später weiterhin auf der regionalen Fußballlandkarte und im Jugendbereich auch überregional zu finden sind, dass hatten sie seinerzeit unter anderem einem Mann zu verdanken, dessen Leben abseits des Berufs er in großen Teilen den Eisbären widmete: Hans-Werner Reifenscheidt. Nun ist der 73-jährige am 17. Juli nach langer, schwerer Krankheit gestorben.

„Denn unser Leben wäre so leer ohne Bären“ – wohl kaum ein anderer Satz aus der Vereinshymne der Eisbachtaler Sportfreunde passt so gut zu Hans-Werner Reifenscheidt wie dieser. Der in Nentershausen aufgewachsene Familienvater stand Zeit seines Lebens für Beständigkeit: Sowohl seinem Arbeitgeber, der Bohle Gruppe, als auch seinem Herzensverein, den Eisbachtalern, hielt Reifenscheidt über Jahrzehnte die Treue – in guten, wie in schlechten Zeiten. Fast 65 Jahre aktives Vereinsmitglied, unter anderem als Spieler und Schiedsrichter bei den Eisbären und im Vorgängerverein, TuS Nentershausen, sowie mehrere Jahrzehnte Vorstandstätigkeit, darunter lange Jahre im geschäftsführenden Vorstand, sprechen eine deutliche Sprache, wo die sportliche Heimat von Hans-Werner lag.

Auch in den schwierigsten Zeiten des 1966 gegründeten Vereins, als Anfang der 2000er-Jahre die Eisbären mit einem Schuldenberg am Rande der Löschung aus dem Vereinsregister standen, hielt der Nentershäuser zu seinen Eisbären und duckte sich nicht weg. „So bärenstark und voll Energie“, wie es in der Vereinshymne treffend heißt, übernahm er vielmehr Verantwortung und sorgte federführend dafür, dass die Eisbachtaler wieder in ruhigere Fahrwasser gerieten und der Traditionsverein aus Nentershausen heute sportlich wie auch finanziell wieder solide darsteht.

Dass Hans-Werner nach all den Jahren von so manchem Fan und Vorstandsmitglied liebevoll als „die graue Eminenz“ bezeichnet wurde, passt ganz gut ins Bild: Reifenscheidt drängte sich nie in den Vordergrund. Der 73-Jährige, der seine Leidenschaft für den Fußballsport an sich und die Eisbären im Speziellen auch an seine Söhne Patrick und Marco weitergab, zog lieber im Hintergrund die Fäden und war sich dabei bis zuletzt für keine Aufgabe zu schade, denn frei nach der Vereinshymne hatte er „die Eisbären so gern“.

Eine schwere Erkrankung führte letztlich dazu, dass Hans-Werner bei seinem Heimatverein zuletzt immer weiter kürzertreten musste, dem Verein dabei aber immer verbunden blieb und das Treiben rund um die Sportfreunde weiter intensiv verfolgte. Sein letzter Herzenswunsch, getreu der Hymne „Hey, wir wollen die Eisbären sehen“, noch einmal ein Spiel seiner Eisbären im Eisbachtalstadion in Nentershausen live vor Ort zu verfolgen, war Hans-Werner nicht mehr vergönnt.

Die Eisbachtaler trauern um einen Sportsmann und Freund, dem wir viel zu verdanken haben und dessen Einsatz, Engagement und Herzblut für unsere Eisbären man mit Worten nicht genug würdigen kann. Wir werden Hans-Werner ein würdiges Andenken bewahren. Unser Mitgefühl und herzliches Beileid gilt seiner Frau Doris, den Söhnen Patrick und Marco sowie der Familie und allen Freunden und Bekannten, die um Hans-Werner trauern.

Ruhe in Friede und danke für Alles, lieber Hans-Werner!

Der Vorstand der Sportfreunde Eisbachtal

Raab
Gönn dir was Gutes
Fleischerfachgeschäft
& Partyservice
www.metzgerei-raab-limburg.de

MDE BAU GmbH
65520 Limburg
Josef Schüssler-Straße 3
Tel. 06431 5839566
Fax 06431 5839567
Mobil: 0176 23243580

JHK
KLÖCKNER
WEIN KULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

1. Mannschaft

Rheinlandliga, Saison 2023/2024

Tor

Niklas Kremer

Felix Koch

Abwehr

Gabriel Jost

Tim Weimer

Tommy Brühl

Abwehr

Gianluca Cicatelli

Lennard Plum

Finn Müller

Laurenz Jagos

Tom Trabusch

Mittelfeld

Lukas Tuchscherer

Max Olbrich

Steffen Decker

Michel Davud

Nils Wettengl

Mittelfeld

Devran Erol

Sturm

Jonah Arnolds

Jonas Kahles

Lukas Reitz

Moritz Hannappel

1. Mannschaft

Rheinlandliga, Saison 2023/2024

Trainer

Thorsten Wörsdörfer

TW-Trainer

Luca Beck

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Stefan Nink

Physio

Jörg-Peter Lippert

Isabell Reusch

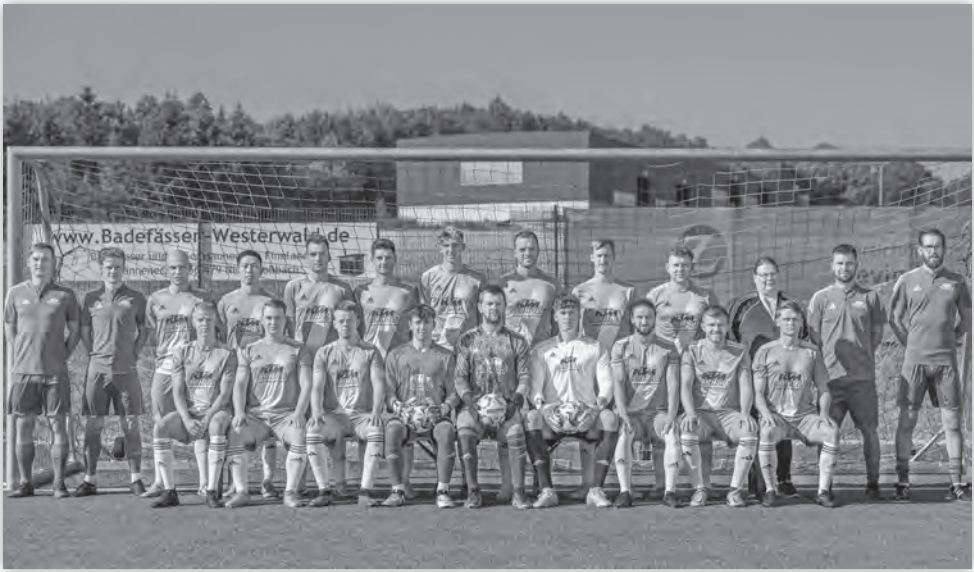
Nele Ortseifen

Zugänge:
Finn Müller (1. FSV Mainz 05 U23), Gianluca Cicatelli (TuS Dietkirchen), Felix Koch, Jonas Kahles, Laurenz Jagos, Michel Davud, Devran Erol (alle eigene Jugend)

Abgänge:
Andreas Hundhammer (SG Nauort/Ransbach), Luka Tom Schuhmacher (SV Rot-Weiß Hadamar), Justin Nagel (SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen), Luca Kirschbaum (VfB Wissen), Justin Kirschbaum (VfB Wissen), Takuya Kakui (FC Waldbrunn), Kosuke Ota (FC Bayern Alzenau), Pascal Heene (TuS Dietkirchen), Lars Hendrik Jung (SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod)

FC Hoher Westerwald Niederroßbach

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 12. August, 16 Uhr



Hinten von links: *Co-Trainer Alexander Haller, Co-Trainer Maximilian Ramb, Niklas Rhein, Keigo Matsuda, Lukas Blech, Robin Moosakhani, Luca Reichmann, Dennis Besirovic, Co-Trainer Alexander Gombert, Leon Hanis, Betreuerin, Physiotherapeutin Ramona Klein, Trainer Niklas Wörsdörfer, Torwarttrainer Florian Schmidt.* ***Vorne von links:*** *Tim Christian, Tom Brand, Philipp Röder, Jan Kiefer, David Horz, Elias Ermert, Maximilian Strauch, Jeremi Künkler, Benjamin Weber.* ***Es fehlen:*** *Benny Walkenbach, Peter Ferger, Mario Pavelic*

Foto: Horst Wengenroth

Zugänge:

Niklas Rhein (SG Ahrbach), Maximilian Strauch (SG Rennerod), Elias Ermert (VfB Wissen), Philipp Röder, Leon Hanis, Tom Brand (TuS Frickhofen), Alexander Gombert (SG Elbert), Mario Pavelic (SG Berod/Lautzert)

Abgänge:

Steven Moosakhani (SG Mülheim-Kärlich), David Quandel, Andreas Schellenberg, Fabian Thomaser (alle SG Rennerod), Samet Yilmaz (TSV Bicken), Damir Besirovic (SG Müschenbach), Keisuke Toide (SC Offheim), André Sarholz (Laufbahn beendet)

Kader:

Tor: Jan Kiefer, Elias Ermert, David Horz

Abwehr: Alexander Gombert, Florian Kolb, Lukas Blech, Tim Christian, Jeremi Künkler, Benjamin Weber

Mittelfeld: Benny Walkenbach, Keigo Matsuda, Maximilian Ramb, Niklas Rhein, Philipp Röder, Dennis Besirovic, Leon Hanis, Peter Ferger, Luca Reichmann

Angriff: Tom Brand, Maximilian Strauch, Alexander Haller, Robin Moosakhani, Mario Pavelic

Trainer: Niklas Wörsdörfer

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SF Eisbachtal, FV Morbach

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg

TuS Kirchberg

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 26. August, 16 Uhr

Hinten von links: *Casian Samoila, Dennis Schröder, Torsten Resch, Yannik Kerzan, Jannick Auler, Florian Daum, Patrick Sehn-Henn, Tim Müller.* ***Mitte von links:*** *Trainer Patrick Joerg, Torwattrainer Peter Kunz, Erik Milz, Jannick Rode, Paul Kahlin, Leon Görgen, Danny Weber, Maximilian Jannasch, Betreuer Harald Rittig, Sportlicher Leiter Christian Schneider.* ***Vorne von links:*** *Lukas Gohres, Roman Bär, Robin Hammen, Johannes Kappel, Tizian Christ, Süleyman Özer und Jonas Heimer. Es fehlen: Julian Hohns, Jakob Sievert, Fabian Brunk, Co-Trainer Artem Sagel.*

Foto: Jana Kunz

Zugänge:

Tizian Christ (TSV Emmelshausen), Johannes Kappel (A-Junioren Eintracht Trier), Paul Kahlin (Spvgg Cochem), Leon Görgen (Rückkehr nach USA-Aufenthalt)

Abgänge:

Marc Reifenschneider, Tim Reifenschneider (beide FC Karbach), Timo Wollny (RW Wittlich), Murat Sarioglu (Ziel unbekannt)

Kader:

Tor: Tizian Christ, Robin Hammen, Johannes Kappel

Abwehr: Julian Hohns, Maximilian Jannasch, Tim Müller, Süleyman Özer, Jannick Rode, Dennis Schröder, Patrick Sehn-Henn, Danny Weber

Mittelfeld: Roman Bär, Fabian Brunk, Leon Görgen, Jonas Heimer, Paul Kahlin, Yannik Kerzan, Artem Sagel, Casian Samoila, Jakob Sievert

Angriff: Jannik Auler, Florian Daum, Lukas Gohres, Erik Milz, Torsten Resch

Trainer: Patrick Joerg

Saisonziel: oberes Tabellendrittel

Favoriten: Ahrweiler BC, SG Hochwald, FV Morbach, SF Eisbachtal

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO Partner

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

Werben mit den Eisbären

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. 06485 344

NOLL Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau
- Jörg Kohlhaas -
Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Aachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH seit 1973

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban

Augenoptik
und Kontaktlinsen
Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

MDE BAU GmbH

65520 Limburg
Josef Schüssler-Straße 3

Tel. 06431 5839566
Fax 06431 5839567
Mobil: 0176 23243580

copystudio.de
Stephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an. DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Telefon 06485 1703

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi

Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288

NISSAN Innovation that excites
AUTOHAUS WAGNER GmbH
Seit über 40 Jahren
einfach gut

Im Hahn • 56237 Nauort
Tel.: 0 26 01/94 08-0
www.nissan-autohaus-wagner.de

MÖBEL NEUST
www.moebel-neust.de

Samoborstraße 8 · 56422 Wirges
Tel.: 02602 92600
info@moebel-neust.de

Allianz

Daniel Schumacher
Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

AVE

KFZ MEISTERBETRIEB SEELBACH
TEL. 06436-3937
IM LANGEN MORGEN 4-6
65620 WALDBRUNN

Raab
Genuß der reine Gutes
Fleischerfachgeschäft & Partyservice
www.metzgerei-raab-limburg.de

HolzLand Jung

In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik ROLL GmbH

Heizung - Gas - Wasser - Sanitär
56412 Nentershausen
Telefon 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

IT-/Orga-/HR-
✉: Dr-TOC@outlook.com
COACHING

evm
energieversorgung mittelrhein

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG
TRADITION TRIFFT INNOVATION
Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg/Lahn
Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

Brooklyn Store 101

Eisbären sind seit 1. Juli Ausbildungszentrum von Mainz 05

Bundesligist und Sportfreunde bauen bestehende Partnerschaft aus

Sie freuen sich über die neue Vereinbarung, die Eisbachtal zum Ausbildungszentrum der Mainzer macht (von links): Roger Perne (Eisbachtaler Sportfreunde), Klaus Rohletter (Bauunternehmung Albert Weil AG), Marco Usai (1. FSV Mainz 05), Marco Köster (Sportfreunde Eisbachtal), Meikel Schönweitz (1. FSV Mainz 05) und Uwe Quirmbach (Sportfreunde Eisbachtal).

Der 1. FSV Mainz 05 und die Sportfreunde Eisbachtal bauen die seit Januar 2010 bestehende Kooperation zum 1. Juli 2023 aus – der Verein aus dem Westerwald wird offizielles Ausbildungszentrum der 05er. Die Erweiterung der Partnerschaft, die in den Räumen der Bauunternehmung Albert Weil AG in Limburg besiegelt wurde, verfolgt das Ziel, die Nachwuchsausbildung bei den Sportfreunden weiter zu verbessern und auf ein noch höheres Level zu heben. Der Grundgedanke liegt hierbei in der Partizipation – mit einem auf den Nachwuchsbereich des jeweiligen Vereins abgestimmten Plan und klar definierten Zielen.

Beginnend mit dem ersten Ausbildungszentrum TSV Schott Mainz vor rund anderthalb Jahren intensiviert der FSV als Teil seines Gesamtkonzepts die Zusammenarbeit

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44
AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

mit Vereinen aus der Region und gibt dabei seine Erfahrungen, das Wissen und organisatorische Strukturen eines Top-Ausbildungsvereins und Nachwuchsleistungszentrum eines Fußball-Bundesligisten weiter. Damit unterstützen die 05er auch im regionalen Fußball eine professionelle Spieler- und Trainerausbildung. Neben dem TSV Schott und dem SC Viktoria Griesheim werden nun auch die Sportfreunde Eisbachtal ein Ausbildungszentrum des Bundesligisten und profitieren damit von den professionellen Strukturen beim FSV.

„Wir freuen uns, dass mit den Sportfreunden Eisbachtal ein weiterer Verein Teil unseres innovativen Konzepts der Ausbildungszentren wird und sind gespannt auf die nun noch intensivere Zusammenarbeit mit den Trainern, Spielern und Verantwortlichen des Klubs", sagte Volker Kersting, Direktor Nachwuchs bei Mainz 05, über die Erweiterung der Partnerschaft.

„Nach den guten Erfahrungen der vergangenen anderthalb Jahre mit dem TSV Schott, haben wir uns dazu entschieden, die Partnerschaft mit den Sportfreunden Eisbachtal – mit denen wir schon lange vertrauensvoll zusammenarbeiten – zu einem Ausbildungszentrum zu

Meikel Schönweitz (links) als DIrektor Fußball-Entwicklung des 1. FSV Mainz 05 und Roger Perne (Mitte) für den Vorstand der Eisbachtaler Sportfreunde unterzeichneten unter den Augen von Moderator Christopher Schmidt die neue Vereinbarung zu Errichtung eines Ausbildungszentrums bei den Eisbären.

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG
TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn
Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn
www.albertweil.de

erweitern", sagt Marco Usai, sportlicher Leiter des Grundlagenbereichs beim FSV und Ansprechpartner für die Ausbildungszentren.

Patrick Reifenscheidt, sportlicher Leiter und Vorstand der Sportfreunde Eisbachtal sagt: „Die fußballerische Ausbildung und Förderung junger Talente bilden seit jeher das Fundament der Sportfreunde Eisbachtal. Mit Mainz 05 verbindet uns seit 2010 eine sportliche und persönliche Partnerschaft, die mit dem Status Ausbildungszentrum von Mainz 05 ein neues Level erreicht. Wir freuen uns auf eine intensive Zusammenarbeit und wollen den ambitionierten Fußballern und Trainern der Region eine noch bessere sportliche Perspektive bieten."

Auch Klaus Rohletter als Vorstandsvorsitzender der Bauunternehmung Albert Weil AG, in deren Baumaschinenwerkstatt die Vertragsunterzeichnung stattfand, freute sich über die neu vereinbarte Kooperation: „Der 1. FSV Mainz 05 und die Sportfreunde Eisbachtal stehen in besonderem Maße für eine nachhaltige, außerordentlich engagierte und zukunftsgewandte Vereinsführung. Nicht zuletzt aus diesem Grund pflegen wir seit Jahren eine enge sowie vertrauensvolle Partnerschaft mit beiden Clubs. Dass diese nun ihre Kooperation an unserem Firmenstandort besiegeln, freut uns sehr und wir sind dankbar, Teil dieses großartigen Moments zu sein. Wir wünschen allen Verantwortlichen und vor allem den Jugendspielern nur das Beste für die sportliche wie persönliche Zukunft!"

Rund 60 Spieler, Trainer, Eltern und Vorstandsmitglieder waren bei der Unterzeichnung der neuen Partnerschaft zwischen Mainz 05 und den Sportfreunden Eisbachtal in der Baumaschinenwerkstatt der Bauunternehmung Albert Weil AG in Limburg dabei in Limburg dabei.

Tel 0 64 85 / 48 64
Mobil 0177-74 59 59 1
Gerüstbau
Reifenscheidt
Jahnstraße 7 ❄ 56412 Nentershausen

DEKRA

Niederlassung Koblenz
Wallersheimer Weg 63 – 67
56070 Koblenz
Telefon: 0261 80730

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25 · 56412 Nentershausen
Telefon 06485 1703

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

seit 1916

Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de

Eisbären sagen Danke

Spieler der ersten Mannschaft verabschiedet

Moritz Hannappel verabschiedet Andreas Hundhammer (rechts).

Der Sportliche Leiter Patrick Reifenscheidt mit Justin Kirschbaum (rechts).

Die Saison in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar ist Geschichte – und damit vorläufig auch die Zugehörigkeit der Eisbären zur fünfthöchsten deutschen Spielklasse. Die Eisbachtaler müssen nach einer mehr als durchwachsenen Saison am Ende den Gang in die Rheinlandliga antreten. Gleichzeitig verabschieden sich die Eisbären von einigen Spielern, die teilweise nach etlichen Jahren unserem Traditionsklub aus Nentershausen Ade sagen.

Bereits nach dem letzten Spieltag nutzen Verein und Mannschaft die Gelegenheit, um sich im gebührenden Rahmen von den Abgänge zu verabschieden. Eine der Spieler, die mit am längsten teil der aktuellen ersten Mannschaft waren, ist Andreas Hundhammer. Der gebürtige Wirgeser, der zuletzt immer wieder von Verletzungen zurückgeworfen wurde, wird nach acht Jahren die Sportfreunde verlassen. Ab der neuen Saison wird der 32-Jäh-

SCHIESS-SPORTZENTRUM WESTERWALD

Schiesskino 30 Meter ▪ Schiessstand 100 Meter
Events & Schulungen ▪ Räume mieten ▪ Gutscheine

Sälzerstr. 22a ▪ 56235 Ransbach-Baumbach ▪ Telefon: 02623 9701152
mail@ssz-ww.de ▪ www.ssz-ww.de

Mit Applaus begleiten seine Mitspieler Luka Tom Schuhmacher auf dem Weg zur Verabschiedung.

rige, der neben dem Platz in seiner Eisbachtaler Zeit als beliebter Gesprächspartner, Frohnatur und Kabinen DJ galt, als Spielertrainer beim Westerwälder B-Ligisten SG Nauort/Ransbach das Sagen haben.

Insgesamt zwölf Jahre waren es unterdessen, die sich Torwart Luka Tom Schuhmacher in der Jugend und den Senioren das Eisbachtaler Trikot übergestreift hat. Für den 21-Jährigen, der allein im Seniorenbereich in drei Saison auf 43 Einsätze zurückblicken kann, geht es ab Sommer zum Neu-Verbandsligisten SV Rot-Weiß Hadamar.

Nach nur einem Jahr in Nentershausen, in dem er vor allem gegen Ende der Saison seine Torgefährlichkeit immer wieder unter Beweis stellte, wird Justin Nagel die Eisbären wieder verlassen. Der hochgewachsene und

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

gesellige Stürmer wird zurück zur SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen wechseln und bekommt es damit in der neuen Runde auch mit seinen ehemaligen Teamkameraden der Eisbären zu tun.

Ebenfalls nach einer Saison verabschieden sich die Brüder Kirschbaum wieder von den Sportfreunden, doch auch hier kommt es in der Saison 2022/2023 zu einem Wiedersehen. Luca Eric (15 Pflichtspiele) und Justin (12 Pflichtspiele) wechseln nämlich zum von Ex-Eisbär Thomas Kahler trainierten Rheinlandligisten VfB Wissen.

Auf die andere Seite der Landesgrenze nach Hessen zieht es unterdessen Takuya Kakui. Der immer freundliche Japaner wird nach eineinhalb Jahren in Nentershausen zukünftig für den Verbandsligisten FC Waldbrunn, bei dem unter anderem Ex-Eisbären-Keeper Daniel Erbse als Trainer das Sagen hat, wechseln.

Auch verabschiedet wurde jüngst Kosuke Ota. Der 24-jährige Defensivmann aus Fernost verlässt die Eisbachtaler nach 31 Pflichtspieleinsätzen nach einem Jahr in noch unbekannte Richtung.

Moritz Hannappel und Justin Nagel (rechts) begutachten die Abschiedsgeschenke für den Stürmer.

Kosuke Ota (rechts) wurde von Patrick Reifenscheidt für seinen Einsatz bei den Sportfreunden gedankt.

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

Gewohnt locker präsentierte sich Metin Kilic (rechts), dem von Uwe Quirmbach (links) und Patrick Reifenscheidt für seinen Einsatz gedankt wurde.

Mit Metin Kilic haben die Eisbären auch den aktuellen Trainer verabschiedet, der nach dem Rücktritt des vorherigen Duos Reifenscheidt/Lauer im Frühjahr den Trainerjob bis zum Saisonende übernommen hatte.

Mit einem Präsent bedankt hat sich die Mannschaft im Anschluss an die offizielle Verabschiedung auch bei Lars Hendrik Jung und Pascal Heene. Heene wird ab der neuen Runde für den TuS Dietkirchen auflaufen, während ein neuer Verein für Lars Hendrik Jung offizielle noch nicht feststeht.

Ein Dank von Verein und Mannschaft gilt auch dem scheidenden Teammanager Sascha Schneider für die seit Sommer 2019 geleisteten Dienste rund um die erste Mannschaft.

Ab Sommer neue Wege gehen wird unterdessen auch der bisherige Physiotherapeut Kaiya Uehara.

Allen Spielern und Funktionären, die den Verein verlassen, wünschen die Eisbachtaler für die Zukunft alles erdenklich Gute, sportlichen und privaten Erfolg und ein baldiges Wiedersehen auf den Sportplätzen in der Region!

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Abschiedsgeschenke gab es nach eineinhalb Jahren im Eisbachtaler Trikot auch für Takuya Kakui.

Pascal Heene (rechts) erhielt von Moritz Hannappel ein Bild als Erinnerung an seine Eisbachtaler Zeit.

Lars Hendrik Jung (links) und Eisbären-Kapitän Max Olbrich.

Kaiya Uehara (rechts) verlässt die Eisbären als Physiotherapeut.

Luca Kirschbaum (links) und Teammanager Sascha Schneider (rechts) verlassen die erste Mannschaft nach der laufenden Saison.

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

Dramatik pur im U19 Rheinlandpokal-Finale

Eisbären A-Junioren gewinnen vom Punkt und ziehen in den DFB-Pokal ein

Die erfolgreiche U19 der Eisbären nach dem Gewinn des Rheinlandpokals.

Als sich Jonas Giehl den Ball schnappte und als siebter Eisbachtaler Schütze zum Elfmeterpunkt trat, um wenige Sekunden später nach seinem verwandelten Elfmeter in einer gigantischen Jubeltraube unterzugehen, da war es passiert: Die U19 der Eisbachtaler Sportfreunde um Trainer Alexander Schraut hat mit einem 5:4 nach Elfmeterschießen (0:0, 0:0) sich als Rheinlandligist gegen Bundesligist Eintracht Trier den Rheinlandpokal-Titel der A-Junioren und damit auch die Teilnahme am DFB-Pokal der Junioren gesichert.

„Jonas war zuvor ein Dreivierteljahr verletzt, kommt rein und verwandelt dann den entscheidenden Treffer", lobte sein Trainer den finalen Torschützen. Zuvor hatten die Eisbachtaler im Elfmeterschießen bereits nach zwei verschossenen Strafstößen mit zwei Treffern in Front

HÖBER WIR HELFEN BAUEN & RENOVIEREN!

- 60 Jahre Erfahrung und mehr als 10.000 glückliche Kunden -

Niederelbert
Stockland 1
56412 Niederelbert
02602 9310-0
02602 9310-20

Lahnstein
Dr. Walter-Lessing Str. 1
56112 Lahnstein
02621 6288-0
02621-6288-19

Der Jubel kannte bei Eisbachtals entscheidendem Torschützen Jonas Giehl und den Zuschauern keine Grenzen mehr als der Rheinlandpokalsieg in Nentershausen und die Teilnahme am DFB-Pokal für die Eisbären U19 feststand.

gelegen, ehe bei den Gastgebern auf dem Kunstrasen in Nentershausen vor rund 650 Zuschauern selbst das Nervenflattern mit zwei verschossenen Strafstößen einsetzte. „Ich war mir trotzdem sicher, dass wir das wegstecken können", hatte Eisbären-Trainer Alexander Schraut eine leise Vorahnung, was dann folgen sollte: Letztlich sicherten dann SFE-Torwart Felix Koch mit seinem zweiten gehaltenen Elfmeter und Jonas Giehl mit dem entscheidenden Treffer vom Punkt den Eisbachtaler Doublegewinn aus Rheinlandpokal und Rheinlandmeisterschaft.

Zuvor war über die gesamte reguläre Spielzeit und die anschließende Verlängerung kein wirklicher Klassenunterschied zwischen dem Bundesliga-Absteiger aus Trier und den Eisbachtalern zu erkennen. Die Eisbären taten sich in der Anfangsphase zunächst schwer im Spiel gegen den Ball. „Da hat man die reifere Spielanlage der Gäste gesehen. Bis wir unsere Abläufe drinhatten, hat es etwas gedauert", fand Schraut nach der Partie. Doch hiernach entwickelte sich eine muntere Begegnung, die allerdings in Halbzeit eins recht chancenarm daherkam. Die beste Gelegenheit ließ Triers Maxim Burghardt liegen, der nach einem vertändelten Ball in der Eisbachtaler Hintermannschaft freistehend das Spielgerät über das Gehäuse setzte (26.).

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Unmittelbar nach der Pause hatte Trier dann die gefährlichste Phase als zunächst Raphael Adiele nach einem Eckball den Ball an die Querlatte setzte (49.) und schließlich Maximilian Uhlig und Noah Herber per Doppelachance aussichtsreich scheiterten (61.). Doch insgesamt konnten die Eisbachtaler die zahlreicheren und gefährlicheren Chancen vorweisen, bei denen ein ums andere Mal Jeremie Niklaus, der nach der Saison zu Hannover 96 in die U19 wechseln wird, im Mittelpunkt stand. So gingen unter anderem gleich vier Mal Abschlüsse von ihm entweder knapp vorbei (60., 90.+5), wurden vom Trierer Keeper entschärft (90.+1) oder Mitspieler Louis Rohmann rutschte um Zentimeter im Fünfmeterraum am Querpass von Niklaus vorbei (62.).

Das Trier letztlich nicht mehr volles Risiko in der Verlängerung gehen konnte, war der Roten Karte gegen Triers Philipp Bauer wegen eines vermeintlichen groben Foulspiels (85.) geschuldet. „Das hat uns sicher in die Karten gespielt. Trier konnte uns danach nicht mehr so hoch anlaufen", sagte SFE-Trainer Schraut nach der Partie, die letztlich im Elfmeterschießen hochdramatisch entschieden wurde.

Jeremie Niklaus (links) stand während der regulären Spielzeit gleich mehrfach im Mittelpunkt, doch Eisbachtals torgefährlichster Offensivmann konnte vor der stattlichen Kulisse Bundesligist Eintracht Trier um Lennart Poth (rechts) letztlich erst im Elfmeterschießen besiegen.

Anlagentechnik
ROLL GmbH

Heizung - Gas
Wasser - Sanitär

56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Statistik

SF Eisbachtal: Koch – Muth, Faßbender, Jagos, Jung – Kilic, Erol, Thewalt, Michel – Kahles, Niklaus (Arnolds, Prätorius, Semmler, Giehl, Heuser, Rohmann)

Eintracht Trier: Kappel – Kunz, Holbach, Adiele, Poth – Herber – Burghardt, Zaporozhetsv, Bauer, Weber – Uhlig (Grün, Yavuz, Sulejmani, Yushkevich, Kappes, Zakari, Neises)

Schiedsrichter: Ralf Volk (Koblenz)

Zuschauer: 650

Tore: Fehlanzeige

Elfmeterschießen: 0:1 Maximilian Uhlig, 1:1 Laurenz Jagos, 2:1 Mattis Thewald, 3:1 Jeremie Niklaus, 3:2 Can Polat Yavuz, 3:3 Maxim Burghardt, 3:4 Jannis Holbach, 4:4 Louis Rohmann, 5:4 Jonas Giehl

Rote Karte: Philipp Bauer (85., Trier, grobes Foulspiel)

Nach dem entscheidenden letzten Elfmeter kannte der Jubel auf Eisbachtaler Seite keine Grenzen mehr, wie hier (von links) Laurenz Jagos, Torwart Felix Koch, Matti Jung und Jamal Kilic.

Eisbären empfangen Düsseldorfer Bundesliganachwuchs in Runde eins

DFB-Pokal der Junioren wartet am 2. September auf ältesten Nachwuchs der Sportfreunde

Der 16 Partien der 1. Runde im DFB-Pokal der Junioren. *Screenshots: DFB-TV*

Mit Spannung hatten die Spieler, Trainer und Fans der Eisbachtaler Sportfreunde auf die Auslosung der ersten Runde im DFB-Pokal der Junioren, in dem 32 U19-Teams antreten, gewartet. Nun ist klar: Die Westerwälder bekommen Bundesliga-Besuch aus einem Nachbarbundesland.

Bei der im Internet live übertragenen Auslosung war allerdings erst einmal Warten angesagt: U17-Nationaltrainer Christian Wück, der als „Loste" fungierte, zog die Eisbachtaler Sportfreunde nämlich erst als achte von insgesamt zehn Loskugeln aus dem Amateurtopf. Und wenige Sekunden später hatten die A-Junioren der Eisbären dann um 12.08 Uhr endgültige Gewissheit: U19-Junioren-Bundesligist Fortuna Düsseldorf wird der Gegner in der ersten Runde des DFB-Pokals der Junioren am Samstag, 2. September, um 12 Uhr in Nentershausen sein.

Dass die Nachwuchskicker aus der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt überhaupt am Junioren-Vereinspokal des DFB in der kommenden Saison teilnehmen dürfen, haben sie dem rheinischen Rivalen aus Köln zu verdanken. Da der 1. FC Köln in der abgelaufenen Runde unter dem ehemaligen Wirgeser und Mayener Trainer Stefan Ruthenbeck den DFB-Junioren-Pokal im Finale gegen den FC Schalke 04 gewinnen konnte, durfte Fortuna Düsseldorf als Tabellenvierter der West-Staffel der abgelaufenen A-Junioren-Bundesliga-Saison ins Teilnehmerfeld des Vereinspokals nachrutschen.

Alexander Schraut, Trainer der Eisbachtaler U19, freut sich bereits jetzt auf den ältesten Nachwuchs des Düsseldorfer Traditionsvereins: „Ein noch größerer Name wäre natürlich auch schön gewesen, aber vom Leistungsvermögen her wird das ein top Bundesliganiveau."

Bis auf die nackten Fakten, dass Düsseldorf in der sehr stark besetzen West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga zuletzt Tabellenplatz vier belegte, weiß der U19-Trainer der Eisbären allerdings noch nicht über den Gegner im DFB-Junioren-Pokal. „Das wird sicherlich schon eine ‚David gegen Goliath`-Nummer. Aber wir werden uns trotzdem auf das Spiel intensiv vorbereiten, um eine Runde weiterzukommen. Natürlich ist das ein Highlight für uns.

Wir haben jetzt acht Wochen Zeit, um uns vorzubereiten. Und ich glaube, dass man an einem sehr guten Tag die Akzente so setzen kann, um eine Runde weiterzukommen. Wir werden nicht einfach nur das Spiel genießen, sondern wir wollen schon mutig auftreten und so lange Düsseldorf ärgern, wie es geht", sagt Alexander Schraut, der die Düsseldorfer zuletzt bereits beobachtete.

Die erste DFB-Pokal Runde sollten die Eisbachtaler und die anderen Teilnehmer genießen, wie U17-Nationaltrainer Christian Wück bei der Auslosung fand: „Die Spieler müssen ihre Erfahrungen sammeln. In diesem Alter schon ein Pokalspiel zu machen, ist schon etwas Besonderes." Holger Bellinghoff, Ziehungsleiter und Vorsitzender des DFB-Jugendausschusses, hoffte unterdessen auf so manche Überraschung in Runde eins: „Wir werden wieder viele gute Spiele sehen – Klein gegen groß. Und wir hoffen, dass die Kleinen auch möglichst weit kommen."

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. 06485 344

MÖBEL
NEUST
www.moebel-neust.de

Samoborstraße 8 · 56422 Wirges
Tel.: 02602 92600 · info@moebel-neust.de

Vorverkauf für DFB-Pokal Heimspiel der U19 gestartet

Hier gibt es Tickets für Spiel der A-Junioren gegen Düsseldorf

In der ersten Runde des Fußball-DFB-Pokals der Junioren trifft die U19 der Sportfreunde Eisbachtal als amtierender Rheinlandpokalsieger am Samstag, 2. September, auf A-Junioren-Bundesligist Fortuna Düsseldorf. Anpfiff ist um 12 Uhr auf dem Rasenplatz im Eisbachtalstadion in Nentershausen. Mit dem Heimspiel der ersten Mannschaft der Eisbären am Samstag, 12. August, gegen den FC Hoher Westerwald Niederroßbach starten die Westerwälder auch den Kartenvorverkauf für diesen Höhepunkt in der jüngeren Geschichte des Westerwälder Juniorenfußballs. So wird es die Tickets nicht nur bei den beiden Rheinlandliga-Heimspielen der Eisbachtaler am 12. und 26. August zu kaufen geben, sondern ab 15. August auch beim TUI ReiseCenter, Reisebüro Weißer (Oberdorfstraße 25, Nentershausen) und ab 22. August zusätzlich in der Stadionklause am Eisbachtalstadion (Eppenroder Straße) zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Das Ticket kostet acht Euro, Kinder bis 14 bezahlen keinen Eintritt. Jugendliche, Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte zahlen vier Euro. Da mit einer großen Nachfrage gerechnet wird und es bei einem Kauf am Spieltag selbst dadurch zu langen Schlangen an den Stadionkassen kommen könnte, raten die Eisbachtaler zu einem frühzeitigen Ticketkauf im Vorverkauf.

Täglich Neues über das Geschehen
bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:
www.sportfreunde-eisbachtal.de

IT-/Orga-/HR-
✉: Dr-TOC@outlook.com
COACHING

SCHWARZ
immer energiegeladen

Heinrich Schwarz GmbH
Industriestr. 4-6 | 65582 Diez
Telefon: (0 64 32) 602-46
Mo.-Fr.: 07:30 - 16:30 Uhr
schwarz-mineraloele.de

Shell Markenpartner

ASK
AUSBAUSYSTEME KLEIN
... ihr Spezialist im Innenausbau !

Olaf Klein
Geschäftsführer

In der Mark1
56414 Weroth

Mobil 0170 - 81 70 158
Telefon 0 64 35 - 90 99 23
Telefax 0 64 35 - 90 99 24

info@ask-ausbausysteme.de

ASK
www.ask-ausbausysteme.de

AVE

KFZ MEISTERBETRIEB SEELBACH

06436-3937

KFZ REPARATUREN ALLER ART

- INSPEKTION
- REIFENSERVICE
- FEHLERDIAGNOSE
- UNFALLREPARATUR
- AUTOGLAS
- HU/AU
- AUTOMATIKGETRIEBESPÜLUNG
- **ABSCHLEPPDIENST 24H**

IM LANGEN MORGEN 4-6, 65620 WALDBRUNN

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Ihr Zuverlässiger Partner für

- Facility Management
- Friedhofswesen
- Gebäudereinigung
- Grünpflege
- Reinigung von Küchenabluftanlagen
- Straßenreinigung
- Winterdienst

DIENSTLEISTUNGEN
ALBERT WEIL GmbH

Albert-Weil-Str. 1, 65555 Limburg-Offheim, fon: +49 6431 9100-450
Mobil: 0179 127 0823, e-mail: info@dienstleistungen-aw.de
www.dienstleistungen-aw.de

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 email: info@copystudio.de

capelli®
SPORT

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG
TRADITION TRIFFT INNOVATION
Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn
Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

Das nächste Heimspiel:

Samstag, 9.9.2023, 16:00 Uhr

gegen

VfB Wissen

MÖBEL
NEUST
www.moebel-neust.de
Samoborstraße 8 · 56422 Wirges
Tel.: 02602 92600 · info@moebel-neust.de